

AutoID/RFID

*Das aktuelle Anbieterverzeichnis
zu AutoID/RFID*

Special

- *Unternehmen*
- *Markttrends und -entwicklungen*
- *Anwender- und Fachberichte*
- *Glossar und Fachbegriffe*



Florian Resatsch

Near Field Communication für den Konsumenten: All-i-touch

Über den Einsatz von RFID für den Konsumenten lässt sich sicherlich trefflich streiten. Um zu zeigen, dass man mit RFID a) viel Spaß haben kann, aber auch b) einen Mehrwert für Konsumenten sowie c) auch für den Hersteller darstellen kann, möchten wir die Anwendung „all-i-touch“ vorstellen. All-i-touch (sinngemäß „alles was ich berühre“) wurde im Rahmen der CeBIT 2008 einem größeren Publikum vorgestellt und zeigt den Einsatz von Near Field Communication (NFC) für Konsumenten im Bereich Wintersport.



Die Nahfunktechnologie NFC wurde 2002 entwickelt und ermöglicht kontaktlose Datenübertragung über kurze Strecken bis maximal zehn Zentimeter. Ein NFC-Gerät kann dabei als Tag, als Lese- und auch als Schreibgerät fungieren. Im RFID-Band von 13,56 MHz werden bis zu 424 kBit/s übertragen. In Kombination mit dem Mobiltelefon langt ein einfaches Berühren eines NFC Tags und schon werden Interaktionen im Handy auf Basis der Identifikationsnummer des Chips ausgelöst. Als Beispiele dienen der einfache und schnelle Erwerb eines Bahntickets durch Berühren eines Chips am Fahrkartenautomaten, oder auch die Abfrage von Produktinformationen am Point-of-Sale.

Das Start-up servtag GmbH hat sich zum Ziel gesetzt, NFC-basierte Anwendungen zu entwickeln und zu betreiben. Diese sollen gezielt kunden-orientierte Lösungen anbieten und die Produktkommunikation unterstützen. Die Anwendungen von servtag ermöglichen dabei eine gezielte Interaktion zwischen dem Produkt und dem Kunden, indem eine Verbindung von realen Objekten mit der virtuellen Welt hergestellt wird. Der daraus entstehende Kundendialog ermöglicht es Markenherstellern weitere Informa-



tionen zur Verfügung zu stellen, sowie dem Kunden neutrale Informationen von Dritt-Anbietern abzurufen.

In Zusammenarbeit mit dem CDTM (Center for Digital Technology and Management), dem Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik an der Technischen Universität München, und dem Snowboard-Hersteller Nitro präsentierte die servtag GmbH auf der diesjährigen CeBIT vom 4. bis zum 9. März 2008 die mobile Anwendung „all-i-touch“ auf Basis der Nahfunktechnologie NFC (Near Field Communication) für Endverbraucher. Das Motto der Anwendung: RFID für den Konsumenten im positiven Sinne.

Der Showcase erfolgte zusammen mit dem Snowboard-Hersteller NITRO Snowboards. Nitro wurde in Seattle, USA gegründet und ist seit 15 Jahren einer der Marktführer für Snowboards, Boots, Bindungen und Outdoorwear. In die Produkte von Nitro wurden kleine NFC-Chips eingearbeitet oder auf die Etiketten geklebt. Besucher des CeBIT Standes konnten nun die vorhandenen NFC-fähigen Handies an das coole Snowboard oder die lässige Snowboardjacke halten und unmittelbar kontaktlos und kostenlos Informationen zum Produkt erhalten. Egal ob von Business-Besuchern, oder von den Snowboardern, die Resonanz war sehr groß. Sobald man einmal NFC ausprobiert hat, bereitet es Spaß und der Nutzen für die Kunden ist schnell erkennbar. Die Nutzer konnten sich über die Produkte austauschen und auf einer Community Plattform miteinander diskutieren. Eine bestehende Anbindung zum Social Network Facebook

(www.facebook.com) öffnet den Mobile Service zudem einer großen Nutzer-Gemeinde im Web 2.0.

Bestätigt durch das positive Feedback von Business-Kunden und Endkonsumenten werden wir weitere Showcases dieser Art durchführen, nicht zuletzt um NFC als Technologie den Kunden zugänglich zu machen und interessante Mehrwertdienste anzubieten.

Florian Resatsch
servtag GmbH
E-Mail: resatsch@servtag.de